

Markus Spiegel, Karl Uhr, Christoph Ragaz, Hans Zimmermann

Sprache und Kommunikation

Lehrmittel für den Lernbereich «Sprache und Kommunikation» im ABU

Fachdidaktische Beratung: Dr. Ruth Schori Bondeli

Die Erörterung

Welche kommunikative Absicht steckt hinter einer Erörterung?

Wer eine Erörterung verfasst, setzt sich vertieft mit einem Thema auseinander, das zur Debatte steht. Sie oder er orientiert zunächst tatsachenbetont über Fakten und Hintergründe des kontrovers diskutierten Sachverhalts, stellt anschließend Vor- und Nachteile einander gegenüber oder listet Argumente dafür und dagegen auf, um am Schluss die eigene Sicht der Dinge unmissverständlich festzuhalten. Eine Erörterung ist also in der Einleitung tatsachen- und im Schlussteil meinungsorientiert.

Welche Beispiele von Erörterungen gibt es?

- Entweder steht eine W-Frage im Vordergrund:
«Atomkraft in der Schweiz: Welchen Weg schlagen wir ein?»
- Oder eine Entscheidungsfrage soll beantwortet werden:
«Das Facebook – Chance oder Risiko?»

Wie schreibe ich eine Erörterung?

Vorbereitung

Fakten und Argumente stichwortartig erfassen und die Reihenfolge der Argumente festlegen.

Aufbau

Titel	W-Frage oder Entscheidungsfrage
Einleitung	Hinführung zum Thema, zur formulierten Frage, indem man die Ausgangslage skizziert, die Zusammenhänge aufzeigt.
Hauptteil	Die verschiedenen Argumente werden geordnet in ganzen Sätzen aufgelistet. Das wichtigste Argument kommt zuletzt, denn die Steigerung macht den Text interessant. Behauptungen werden begründet. Abschnitte verbessern die Lesbarkeit.
Schluss	Über den Rückgriff auf dargelegte Argumente wird die eigene Meinung zum Thema zusammenfassend festgehalten und begründet. Auch ein Appell oder ein abschliessendes Gesamturteil sind im Schlussteil möglich.

Sprache / Stil

Klare und sachliche Sprache mit präziser Wortwahl

Gegenwart (Präsens)

Zeitform



Tipps und Hinweise zur Sprache

Satzanfänge, welche bei der sprachlichen Formulierung helfen:

Einleitung

- Dies führt zur Frage
- Ich möchte untersuchen, ob
- Ich gehe der Frage nach, was
- Die Titelfrage wird im Moment kontrovers diskutiert.

Hauptteil

Argumente dafür/dagegen

- Dafür spricht, dass
- Es kommt hinzu, dass
- Ein weiteres Argument dagegen ist
- Ausserdem ist wichtig, dass

Etwas hervorheben

- Ich möchte betonen, dass
- Man darf auch nicht übersehen, dass
- Überdies spielt noch ... eine wichtige Rolle
- Allerdings muss man auch sehen, dass
- Weitaus wichtiger ist aber noch

Etwas ergänzen

ausserdem, darüber hinaus, ferner, ebenfalls, ergänzend

Schlussfolgerungen

demnach, somit, deshalb, folglich, trotzdem, also, deswegen

Wiederholungen

- Wie bereits erwähnt
- Wie oben beschrieben

Schluss

- Ich bin der Meinung, dass
- Mich überzeugen am stärksten die Gründe
- Ich vertrete den Standpunkt, dass
- Meiner Einschätzung nach
- Ich bin zum Schluss gekommen, dass
- Beide Seiten bringen wichtige Überlegungen vor, darum